

Pressemitteilung
Stuttgart, 9.12.2021

Ein Befreiungskampf zwischen den Geschlechtern

Antonio Vivaldis Oratorium *Juditha triumphans* feiert in einer Inszenierung der italienischen Regisseurin Silvia Costa und mit einer rein weiblichen Besetzung Premiere an der Staatsoper Stuttgart

Mit fast zwei Jahren Verzögerung feiert Antonio Vivaldis Oratorium *Juditha triumphans* in einer Inszenierung von **Silvia Costa** am **16. Januar 2022** um **18 Uhr** an der Staatsoper Stuttgart Premiere. In der Titelpartie des ausschließlich mit Frauenstimmen besetzten Oratoriums debütiert Ensemblemitglied **Rachael Wilson**, **Stine Marie Fischer** übernimmt die Rolle des Holofernes, Kammersängerin **Diana Haller** die des Vagaus. Die italienische Mezzosopranistin **Gaia Petrone** gastiert als **Abra**, **Alexandra Urquiola** aus dem Internationalen Opernstudio der Staatsoper Stuttgart ist als **Ozias** zu erleben. Ein zentraler Bestandteil der Partitur ist zudem der Frauenchor, womit die **Damen des Staatsoperorchers Stuttgart** in dieser Inszenierung eine besondere Rolle einnehmen. Die musikalische Leitung übernimmt der australisch-niederländische Dirigent **Benjamin Bayl**. Die Neuproduktion war ursprünglich für die Saison 2019/20 geplant, musste wegen der Corona-Pandemie aber kurz vor der ersten Aufführung verschoben werden.

Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie (**Die über die Barbarei des Holofernes triumphierende Judith**), so der gesamte Titel des Werks, ist das einzige erhaltene Oratorium Vivaldis und nimmt schon durch die rein weibliche Besetzung einen besonderen Platz in der Musikgeschichte ein. Bei der Uraufführung 1716 am Mädchen-Waisenhaus des Ospedale della Pietà, das für seine musikalische Exzellenz berühmt war, musizierten und sangen ausschließlich junge Frauen. Die Geschichte der strahlend schönen hebräischen Witwe Judith, die den Feldherrn Holofernes verführt und ihm mit seinem eigenen Schwert den Kopf abschlägt, war lange ein populärer europäischer Selbstverteidigungsmythos: Christentum gegen „Barbaren“, vermittelt über den Topos „Frau gegen Mann“. Als Ikone des Widerstands sind so über die Jahrhunderte in bildender Kunst wie Dramatik viele Judiths entstanden, die stets von unversöhnlicher Feindschaft erzählen.

Regisseurin Silvia Costa studierte bildende Kunst und Theater in Venedig und stammt aus dem künstlerischen Umfeld Romeo Castelluccis. In den letzten Jahren war die Italienerin an Inszenierungen u.a. bei den Salzburger Festspielen und in Aix-en-Provence beteiligt. In Vivaldis Oratorium inszeniert sie Chor und Soli in einer poetischen Choreografie. Den Mythos von Judith und Holofernes erzählt sie anhand eines Frauenkollektivs in einem Militärlager als Geschichte der Befreiung und als Sichtbarmachung von Kontinuitäten zwischen dem Weiblichen und Männlichen, die zu feindlichen Polen aufgebaut worden sind.

STAATSOPER STUTT GART

PREMIERE

Antonio Vivaldi

Juditha triumphans

Sonntag, 16. Januar 2022, 18 Uhr

Weitere Vorstellungen

19. / 22. Januar 2022

11. Februar 2022

6. / 10. / 12. März 2022

Musikalische Leitung **Benjamin Bayl**

Regie & Bühne **Silvia Costa**

Kostüme **Laura Dondoli**

Licht **Bernd Purkrabek**

Chor **Bernhard Moncado**

Dramaturgie **Franz-Erdmann Meyer-Herder, Antonio Cuenca Ruiz**

Juditha **Rachael Wilson**

Holofernes **Stine Marie Fischer**

Vagaus **Diana Haller**

Abra **Gaia Petrone**

Ozias **Alexandra Urquiola**

Staatsoperchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

STAATSOPER STUTT GART

Karten

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Der Vorverkauf für Januar 2022 beginnt voraussichtlich am 15. Dezember 2021.

Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

Pressekontakte

Sebastian Ebling, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515

M +49 (0) 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de

Helena Rittler, Referentin Presse / Development

T +49 (0) 711 20 32 -251

helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de